

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>7</b>
<b>1 Eine alte Frage</b>	<b>11</b>
1.1 ... und viele Antworten . . . . .	11
1.2 Magiebilder der populären Kultur . . . . .	12
1.3 Magiemodelle der Ethnologie und Religionswissenschaft . . . . .	15
1.3.1 E. B. Tylor . . . . .	15
1.3.2 J. G. Frazer . . . . .	16
1.3.3 B. K. Malinowski . . . . .	17
1.3.4 M. Mauss . . . . .	19
1.3.5 E. E. Evans-Pritchard . . . . .	20
1.3.6 Anwendbarkeit auf die Ägyptologie . . . . .	22
1.4 Magiemodelle in der Ägyptologie . . . . .	23
1.4.1 Der etische Standpunkt . . . . .	24
1.4.2 Emische Perspektiven . . . . .	30
1.5 Verwendung von Analogien nach SCHNEIDER (2000) . . . . .	34
1.6 Quintessenz . . . . .	36
<b>2 „Zaubersprüche“ als Textsorte und ihre Merkmale</b>	<b>43</b>
2.1 Theoretische Ansätze . . . . .	43
2.2 „Zaubersprüche“ als Texte . . . . .	46
2.2.1 Kriterien der Textualität . . . . .	46
2.2.2 Subklassen . . . . .	47
2.2.3 Zaubersprüche im Verhältnis zu anderen Texten der Spruchliteratur . . . . .	49
2.2.4 Ägyptische Bezeichnungen . . . . .	50
2.3 Die Merkmale der Textsorte „Zauberspruch“ . . . . .	54
2.3.1 Sprechhaltungen . . . . .	54
2.3.2 Interpersonelle Form . . . . .	66
2.3.3 Konversationsstruktur . . . . .	68
2.3.4 Unterscheidungsmerkmale präventiver und reaktiver Zaubersprüche . . . . .	68
2.4 Schlussfolgerungen . . . . .	72
<b>3 Die Funktionsweisen der Zaubersprüche</b>	<b>75</b>
3.1 Sprache als (Be-)handlung . . . . .	75
3.1.1 Die Rolle der <i>historiola</i> . . . . .	75
3.1.2 Ist performative Sprache ein Kriterium der Spruchliteratur? . . . . .	78

3.2	Sprache als Heilmittel . . . . .	83
3.2.1	Ergebnisse der Neurobiologie . . . . .	83
3.2.2	Analogien zwischen Hypnosetechniken und ägyptischen Zaubersprüchen . . . . .	88
<b>4</b>	<b>Schlangen</b>	<b>93</b>
4.1	Ägyptische Klassifikation . . . . .	93
4.2	Exkurs: Die Kenntnisse der Ḥrp.w-Srḳ.t nach dem „Brooklyner Schlangenbuch“ . . . . .	95
4.3	Freund und Feind . . . . .	98
4.4	Die Charakteristika von Schlangen in den Schlangenzaubern . . . . .	105
4.4.1	Wohnorte . . . . .	105
4.4.2	Aussehen . . . . .	106
4.4.3	Verhalten . . . . .	109
4.4.4	Bezeichnungen . . . . .	114
4.4.5	Mythische Herkunft der Schlangen . . . . .	119
4.4.6	Absicht oder nicht? . . . . .	120
4.5	Vom Unschädlichmachen der Schlangen mittels präventiver Zaubersprüche . . . . .	124
4.6	Exkurs: Die Schutzstatue Cairo JE 69771 . . . . .	127
<b>5</b>	<b>Schlangengift</b>	<b>131</b>
5.1	t3 mtw.t der Schlange . . . . .	131
5.2	Giftsymptome nach Auskunft der Schlangenzauber . . . . .	136
5.2.1	Giftwirkungen und Symptome von Schlangenbissen (nach DAVID (1998)) . . . . .	136
5.2.2	Giftsymptome in den Schlangenzaubern . . . . .	138
5.3	Der Umgang mit dem Gift . . . . .	143
<b>6</b>	<b>Katalog der Sprüche</b>	<b>147</b>
6.1	Aufbau der Katalogeinträge . . . . .	147
6.2	Die Schlangensprüche des Mittleren Reiches . . . . .	149
6.2.1	Die Schlangensprüche der Sargtexte . . . . .	149
6.2.2	Andere Schlangensprüche des Mittleren Reiches . . . . .	184
6.3	Die Schlangensprüche des Neuen Reiches . . . . .	205
6.3.1	Die Sprüche der Schutzstatue Ramses' III. (Cairo JE 69771) . . . . .	205
6.3.2	Die Schlangensprüche des pBM EA 9997 + 10309 . . . . .	224
6.3.3	Allgemeine Antigiftzauber des Neuen Reiches . . . . .	274
<b>7</b>	<b>Anhang</b>	<b>303</b>
7.1	Verzeichnis der Textträger . . . . .	303
7.2	Abbildungsverzeichnis . . . . .	305
7.3	Stellenregister . . . . .	306
7.4	Stichwortverzeichnis . . . . .	314
7.5	Literaturverzeichnis . . . . .	321